

BIM CAD. GIS. verbindet Welten



Ob Hoch- oder Tiefbau, ob Lagerhalle oder Autobahnzubringer – am Einsatz von BIM und GIS kommt keiner mehr vorbei. Software, Hardware, Schulung und Beratung – hier gibt es alles aus einer Hand!

Die Premium-Partner für Ihr BIM/GIS Projekt



Michael Bischoff, Geschäftsführer der NTI CWSM GmbH

Zwei komplette Stockwerke in einem 6-geschossigen Bürohaus im Herzen von Magdeburg. Schnell wird klar: Hier sitzt kein gewöhnliches Systemhaus. Hier sitzt die NTI CWSM GmbH, größter deutscher Geschäftsbereich der dänischen NTI-Gruppe, Autodesk-Platinum-Partner, Authorised Training Centre und damit einer der wichtigsten Anbieter von Lösungen und Dienstleistungen auf den Gebieten CAD, CAM, GIS und BIM in Europa. Weitere Hauptgeschäftsfelder sind Beratung, Bedarfsanalyse und Projektbetreuung sowie Schulung, Wartung und Support bei einer Vielzahl digitaler Anwendungen. „Wir sind hier hervorragend aufgestellt. Mit uns erleben unsere Kunden schon jetzt die digitale Zukunft für alle nur vorstellbaren Anwendungsbereiche der Baubranche, wie die BIM-Software AEC-Collection von Autodesk, die TGA/MEP-Fachplanung von MagiCAD oder die Cloud-Kollaborationsplattform BIM 360“, erklärt der Geschäftsführer der NTI CWSM GmbH, Michael Bischoff, den Ansatz seines Unternehmens.

Die NTI-Gruppe ist ein ständig wachsendes Unternehmen und beschäftigt derzeit etwa 400 hoch qualifizierte Mitarbeiter an über 30 Standorten in Europa, bei einem mittlerweile weltweiten Kundestamm mit rund 100 Millionen € Jahresumsatz. Tendenz steigend, trotz Corona. Erst vor wenigen Wochen ist mit der Firma CADsys aus Chemnitz das jüngste Mitglied zur NTI-Gruppe gestoßen. „Die CADsys steht mit einer äußerst kompetenten Reputation, wegweisenden BIM-Projekten und extrem hohem Engagement auf allen Ebenen für Pionierarbeit auf dem gesamtdeutschen BIM-Markt“, so Michael Bischoff.

Doch die NTI bietet noch viel mehr als nur den Zugang zu ausgezeichneter Software. BIM (Building Information



Modeling) ist in Deutschland unaufhaltsam auf dem Vormarsch, überall gibt es Bedarf an qualifizierten Fachkräften und Ausbildungen. Intensive Schulungen, kompetente Beratung und nicht zuletzt erstklassige IT gehen hier Hand in Hand. Ein Thema, auf das Geschäftsführer Michael Bischoff besonderen Wert legt. „Die Kunst, in dieser Branche erstens schon so lange und zweitens auch zukünftig sicher zu bestehen, ist die sichere Kombination all dieser Punkte. Beratung und Support war schon immer wichtiger Teil unseres Geschäftes, ebenso wie Schulung und Mitarbeiterqualifikation. Und die beste Software nützt nichts ohne Hardware auf dem neuesten Stand. Gemeinsam mit unseren Kunden und ihren Projekten entwickeln wir uns stetig in einer immer dynamischeren, digitalen Welt.“

Die Zukunft hat bei der NTI schon begonnen. Längst lassen sich große Bauprojekte nicht mehr isoliert betrachten. Wie wirkt sich der Bau einer großen Logistik-Lagerhalle auf die Umwelt aus, wie wird der Verkehrsfluss mit der Gemeinde geplant, wo liegen in der Erde mögliche Hindernisse? Die Verknüpfung der Geographischen Informationssysteme (GIS) mit intelligenten BIM-Modellen ist eine Möglichkeit, die immer mehr Planer in den Kommunen, Städten und Gemeinden für sich entdecken. „Ein Thema, das bei vielen BIM-Anbietern gern vergessen wird, ist der unbedingte Schulterschluss von BIM-Projekten mit GIS. Hierdurch werden Entwürfe nicht nur 5-dimensional planbar, sondern auch vollständig georeferenziert. Ein offensichtlicher Vorteil für alle Beteiligten an jedem Bauvorhaben“, betont Key-Account-

Manager Norman C. Döring. Die Frage sollte daher nicht lauten „Wer wird diese Technologie in Zukunft nutzen?“ sondern eher „Wer nicht?“. „Unsere Zielgruppen und Adressaten sind quasi in jedem Segment unserer Kundendatenbank zu finden: KMUs, Baudienstleister oder TGA-Planer kleinerer und mittlerer Wohnimmobilien bis hin zu infrastrukturellen Großprojekten aus dem Straßen- und Schienenbau, Flughäfen, Shoppingmalls oder Logistikzentren“, so Döring.

Schon jetzt ist der NTI-eigene SAGis web Geodatenserver vielfach „live“ und im Einsatz. „Einige der prominentesten GIS-Projekte der NTI sind das Werkskataster von ArcelorMittal, die Staatliche Rhein-Neckar Hafengesellschaft Mannheim oder die Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg. Unsere Eigenentwicklungen SAGis web, SAGis Kanal und SAGis mobil hatten eine äußerst erfolgreiche Markteinführung, ebenso wie unser eigener, AutoCAD-basierter ALKIS-Konverter“, erklärt Michael Bischoff.

Eine Zukunft ohne BIM und GIS kann sich keiner der rund 400 Mitarbeiter an den über 30 europäischen Standorten der NTI Gruppe vorstellen. Die deutsche Bauwirtschaft wird digitalisiert und die NTI CWSM GmbH wird einen entscheidenden Beitrag dazu liefern.

» info

www.nti.biz

